

# Spezifikationsblatt -

## Raumbuchungsanzeige

### Contents

Spezifikationsblatt - Raumbuchungsanzeige.....	1
1. <b>Übersicht</b> .....	1
2. <b>Benutzeranmeldung</b> .....	1
3. <b>Funktionalität</b> .....	1
4. <b>Technische Anforderungen</b> .....	2
5. <b>Logos darstellen</b> .....	3
6. <b>Wartung und Support</b> .....	4

1. **Übersicht:** Lokal gehostete Single-Page-Anwendung für Raumbuchungen.  
Mit Azure-Integration für die Anmeldung von Benutzern mit Microsoft-Konten.

2. **Benutzeranmeldung:** Integration von Azure zur Anmeldung von Benutzern.

3. **Funktionalität:**

1. Ein Konto Pro Gerät
2. Raumbuchungsanzeige für angemeldete Benutzer.
3. Nach Anmeldung muss maximal 3-6 Sekunden gewartet werden bis die Anwendung die neuesten Informationen erhalten und verarbeitet hat
4. Anzeige von Terminen für den aktuellen Tag und nächsten Tag
5. Buchung von Terminen, inklusive Terminbetreff, Dauer und Zeitpunkt basierend auf Arbeitszeiten
6. Informationen aktualisieren alle 3 Sekunden

7. Kann Gäste- und Gastgeberlogos darstellen
  - 7.1. Das Gastgeberlogo wird beim nächsten/aktuellen Termin angezeigt. Falls man diese für Termine in der Terminliste sehen möchte, muss man lediglich für eine Sekunde lang, auf einen der nächsten Termine klicken. Dann öffnet sich ein Fenster mit allen Details, außer dem Körpertext des Termins
8. Farbliche Kennzeichnung vom nächsten Termin bzw. dem aktuell laufenden:
  - 8.1. Grün für Termine, die 15 Minuten oder mehr entfernt sind.
  - 8.2. Gelb für Termine, die weniger als 15 Minuten entfernt sind.
  - 8.3. Rot für laufende Termine.
9. LED-Strip-Anzeige für farbliche Kennzeichnung von Terminen.
10. Restliche Termindauer wird mit einem animierten Timer visualisiert und passt sich dynamisch Termindauerveränderungen an
11. Für Querformat vorgesehen
12. Bei langem Klicken auf einen „kleinen“ Termin, werden die Details des Termins dargestellt. Der Terminkörpertext wird jedoch aus Sicherheitsgründen nicht dargestellt

#### 4. Technische Anforderungen:

- Unterstützte Browser: modernste Versionen von Chrome 52 und höher (Damit sollten auch neuere Versionen, von auf Chromium basierenden Browsern, funktionieren wie z.B Edge)
- Lokale Hosting-Umgebung erforderlich.
- Internetverbindung
- Microsoft Arbeits- oder Schulkonto erforderlich (Ressourcen-Konten sind derzeit nicht unterstützt)
- Automatisches Akzeptieren von Meetings unterstützt Microsoft nur für Exchange/IMAP/POP3. Falls das Konto lediglich IMAP/POP3 ist, ist diese Funktionalität nicht gegeben. Buchungen lokal auf dem Gerät sind weiterhin möglich. Die Einrichtung hierfür erfolgt Seitens der Nutzerorganisation.

- Für die LED Strip Kontrolle ist ein 10BDL4551T vorgesehen. Andere Modelle können funktionieren, falls sie das gleiche SICP Protokoll unterstützen.
- Die Navigationskontrolle des Displays sollte ausgeschaltet werden, damit diese bei Texteingaben nicht permanent danach die Seite überdecken. Es sollte vorher Teamviewer o.ä. eingerichtet werden, um die Displays weiterhin kontrollieren zu können, falls notwendig.
- SICP muss bei dem Display angeschaltet sein und auf localhost:5000 hören
- Es benötigt zudem eine Applikation, die nodeJs code lokal hosten kann, wie z.B. „Dory-node.js“. Folgende Version wird benötigt:  
[https://dorynode.firebaseio.com/v10.15.1\\_arm\\_release/node](https://dorynode.firebaseio.com/v10.15.1_arm_release/node)
  - Bei dory-node.js auf download file -> url eingeben -> appfiles anklicken -> executable auch und dann ok.
- Das Dory-node.js Script sollte auf automatisches Starten eingestellt werden.
- Der nodeJs Ordner mit dem nodeJs code für die hostende Applikation (in diesem Fall, Dory-node.js) muss in einem Verzeichnis abgespeichert sein, wo auch der Ordner „bookingPage“ existiert. In bookingPage muss die Buchungsseite hinterlegt sein und muss „index.html“ heißen. Es ist egal wo diese zwei Ordner abgespeichert werden, solange sie relativ zu einander, sich im gleichen Verzeichnis befinden.
- Um die Buchungsseite aufzurufen, muss lediglich <http://localhost:3000/content> im Browser aufgerufen werden.

## 5. Logos darstellen:

- Unterstützt werden PNGs, JPEGs (JPGs sind identisch), WebPs GIFs und SVGs (svg+xml)
- Um ein Gastgeber-Logo darzustellen, sollte ein Bild angehängt werden, welches „Termin\_Logo“ im Namen beinhaltet. Groß- und Kleinschreibung sind nicht wichtig. Es kann nur ein Gastgeber Logo angezeigt werden und nur das erste welches auftaucht. Andere Fotos sind beeinflussen diesen Vorgang nicht. Diese können weiterhin normal

angehängen werden.

Dieses Gastgeber-Logo taucht nur auf, falls der Termin, den es betrifft, der Nächste bzw. Jetzige ist.

- Gästelogos werden durch den Termentextkörper identifiziert (damit ist nicht der Betreff gemeint). Eine Firma muss lediglich namentlich erwähnt werden und dann taucht die Firma als Gast auf. Es wird nur der erste Gast angezeigt.

Um den Geräten mitzuteilen, wie das Logo eines Gasts aussieht, wird ein Termin erstellt und die Geräte zum Termin hinzugefügt, die diese Information erfahren sollen.

Dieser Termin benötigt ein angehängenes Bild, welches das Logo darstellen soll und einen spezifischen Betreff. Der Betreff setzt sich wie folgt zusammen:

uniqueKey + ADD/REMOVE/UPDATE + "Firmenname zum Identifizieren für die Logodarstellung"

Ein Beispiel könnte wie folgt aussehen:

uniqueKey *ADD* "*Dooh*"

Die Groß- und Kleinschreibung von ADD/REMOVE/UPDATE und dem Firmennamen sind nicht wichtig. Der Schlüssel jedoch ist aus Sicherheitsgründen genau so festgelegt. Dieser Schlüssel sollte nur vertraulichen Personen weitergegeben werden.

6. **Wartung und Support:** Regelmäßige Überprüfung und Wartung, um die reibungslose Funktion der Anwendung zu gewährleisten. Kundensupport steht zur Verfügung, um bei Problemen oder Fragen behilflich zu sein.